

Malsfeld – oh Heimat!

Malsfeld – oh Heimat – wie bist du so schön,
der Wildsberg grüsst uns mit seinen Höh'n.
Du liegst so friedlich am Fuldastrand,
oft glitzert der Fluss wie ein silbernes Band!

Wir lieben dich, Malsfeld, zu jeder Frist,
weil du unsere Heimat bist,
kein Fleckchen Erde ist so schön,
wenn wir's mit richtigen Augen anseh'n!

Zieht es uns manchmal auch hinaus
Weit weg vom Garten und vom Haus –
Wir kehren gerne doch zurück,
denn hier blüht unser ganzes Glück!

Der Kirchturm ragt über die Dächer hinaus –
am Fährberg steht manch neues Haus!
Das neue Rathaus – wir sind beglückt –
unser Dorf besonders schmückt!

Unsere Großväter kannten – ich sag es mal hier –
schon das gute Malsfelder Bier,
das man in der Brauerei hier braute,
die früher Heydenreich erbaute!

Man spricht noch heute dann und wann
von der berühmten Kanonenbahn.
Bleibt der Naturschutz und guter Wille,
ist unser Dorf stets eine Idylle!

Die Glocken vom Kirchturm, die rufen uns zu:
„Kehrt ein und gönnt euch ein wenig zu!“
Malsfeld – oh Heimat – wir lieben dich,
unsere Herzen schlagen immer für dich!

Erika Kube 1990